

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 175 vom 17.11.2017



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neuesten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnell Lesende seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer [Homepage](#) archiviert und können so immer nachgelesen werden.

„Da brät´ mir doch einer `nen Storch“ - Erste gewinnt Krimi

Christoph Bauer berichtet:

Die Erste erkämpfte sich am Freitag, den 10. November in Teningen nach fast viereinhalb stündiger Spielzeit einen wichtigen **9 : 7** Auswärtssieg. Wir traten erstmals mit Frank Storch an, der Hannes Daube ersetzte und sehr nah dran war einen Sieg beizusteuern. Es war ein Tanz auf des Messers Schneide, bei dem wir letztlich die etwas glücklicheren waren.

Aus den Doppeln kamen wir mit einer 2:1 Führung. Dabei konnte unser Doppel 2 Riegger/Glück einen 0:2 Satzrückstand drehen und einen ganz wichtigen Punkt eintüten.

In den Einzeln konnte sich nie eine Mannschaft richtig absetzen und als Teningen im zweiten Durchgang erstmals mit 6:5 in Führung gingen, schien die Mission Auswärtssieg mehr als gefährdet. Doch unsere Mitte schlug mit zwei sehr überzeugenden Einzeln zurück. Christoph Bauer und das Schlusssdoppel sicherten letztlich den knappen Erfolg. Mann des Spiels war Malte Krukenberg der mit zwei Einzelsiegen (einer davon nach 0:2 Satzrückstand) und zwei Doppelsiegen maßgeblich zum Sieg beitrug.



Es punkteten:

In den Doppeln 2 x Rasem/Krukenberg und 1 x Riegger/Glück

In den Einzeln: 2 x Krukenberg und Bauer, sowie je 1 x Rasem und Glück

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Bittere Niederlage der zweiten Mannschaft in Nimburg

Norbert Wunsch berichtet:

Am letzten Freitag, den 10. November spielte die 2. Mannschaft in Nimburg. Die Nimburger standen mit 6:4 Punkten im oberen Tabellendrittel und waren gegen die Blau-Weissen, die erst zwei Punkte gesammelt hatten, nach der Tabelle Favorit in diesem Spiel. Im Vorfeld der Begegnung prognostizierte das TT-Orakel ein 8:8, der stets optimistische Tim Scheffczyk wettete dagegen auf einen Sieg, Norbert Wunsch als Dauerpessimist sah natürlich eine Niederlage voraus. Für Michael Thoma spielte erstmals in dieser Runde Rainer Kapteinat mit, der dankenswerter Weise gleich vier weitere Spieler mit Carsharing nach Nimburg kutscherte.

Die Eingangsdoppel verliefen hervorragend. Sowohl Singer/Pasik, als auch Reischmann/Wunsch gewannen deutlich. Überraschend war das „Ersatzdoppel“ Scheffczyk/Kapteinat, die gegen das Spitzendoppel von Nimburg siegten. Die Blau-Weissen gingen somit gleich mit 3:0 nach den Doppeln in Führung. Diese Führung konnte über lange Zeit gehalten werden. Die Dreisatzniederlage von Roland Singer im vorderen Paarkreuz glich Danylo Pasik durch einen 3:0-Sieg aus. In der Mitte verlor Felix Reischmann nach drei Sätzen, Tim Scheffczyk baute die Führung mit einem deutlichen Sieg auf 5:2 aus. Durch zwei Niederlagen von Norbert Wunsch und Rainer Kapteinat im hinteren Paarkreuz kamen die Nimburger auf 5:4 heran. Im Spitzeneinzel überzeugte Roland Singer mit einem Viersatzsieg, und Danylo Pasik brachte es fertig, nach einem 0:2 Satzrückstand mit seiner ganzen Routine das Spiel noch mit 3:2 zu gewinnen, so dass die Zweite zwischenzeitlich mit 7:4 vorne lag. Dann ging aber plötzlich nichts mehr. Im mittleren und hinteren Paarkreuz gab es für Tim Scheffczyk, Felix Reischmann, Norbert Wunsch und Rainer Kapteinat nur noch Niederlagen, so dass Nimburg vor dem Schlusssatz erstmals mit 8:7 in Führung ging. Im Schlusssatz gewannen Roland Singer und Danylo Pasik zwar den ersten Satz, den zweiten Satz gewannen aber die Nimburger knapp, die dadurch Oberwasser bekamen und letztendlich mit 3:1 Sätzen siegten. Damit war die **7 : 9** Niederlage perfekt. Die Nimburger konnten am Ende des Spiels ihr Glück kaum fassen, die Blau-Weissen schlichen doch ziemlich bedröppelt aus der Halle.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Bezirksmeisterschaften 2017

Die Bezirksmeisterschaften fanden am Samstag, den 11. November (Jugend) und am Sonntag, den 12. November (Erwachsene) in Kirchzarten statt.

Im Jugendwettbewerb U15 startete Leolo Vollmer in Gruppe C1. Nach einem 3:1-Sieg gegen Tom Zipfel (SV Kirchzarten), einem 3:0 gegen Niklas Maier (TTV Vörstetten) und einer 0:3-Niederlage gegen Marian Scherer (TTC Suggental) kam er in die nächste Runde. Dort kassierte er leider eine Dreisatzniederlage gegen Julius Heitz (SV Kirchzarten) und schied aus.



Ebenfalls in U15 spielte Jannis Pütz, dort in Gruppe C3. Er gewann zuerst 3:0 gegen Ilya Schmidt (TTSV Kenzingen) und danach 3:0 gegen Eric Schultis (TTC Emmendingen). Im letzten Gruppenspiel setzte es ein 0:3 gegen Sebastian Schönstedt (FT 1844 Freiburg). Nach einem Freilos in der 1. Runde kam für ihn in der 2. Runde mit einem 0:3 gegen Massino Schober (SV Kirchzarten) das Aus.

[HIER](#) geht zu den Ergebnissen im U15-Wettbewerb

Bei den Erwachsenen schlug Benjamin Rasem im Herren-B auf. In der Gruppenphase in B3 siegte er 3:1 gegen Michael Klabe (TTC Endingen), unterlag in 5 Sätzen Kai Steinkuhl (TTC Borussia Grißheim) und gewann mit 3:0 gegen Sven Pflieger (TTSV Kenzingen). In der 1. Runde des KO-Systems traf er dann auf den ehemaligen Blau-Weiss-Jugendspieler Jan Himmelsbach. Leider hatte Benni gegen den späteren Bezirksmeister mit 1:3 das Nachsehen.



[HIER](#) geht's zu den Ergebnissen im Herren-B-Einzel.

Im Herren A-Doppel gewann er mit Doppelpartner Falk Weitkamp (TV Denzlingen) im Viertelfinale gegen Do/Fennig (FT 1844 Freiburg) mit 3:0. Im Halbfinale siegte das Duo wiederum, diesmal gegen Fischer/Stutzmann. Im Finale ging dann leider gegen Schmid/Greinwald mit 1:3 die Siegesserie zu Ende. Trotzdem ein toller 2. Platz im starken A-Doppel-Wettbewerb - gut gemacht Benni!



Edin Gasparovic ging im Herren-D-Einzel an die Platte. Im ersten Spiel der Gruppenphase unterlag er mit 0:3 Matthias Tröger (SSV Freiburg). Dann siegte er zuerst 3:2 gegen Jens Kölblin (TuS Bleichheim) und dann in drei Sätzen gegen Timo Vogel (TTC Endingen). Leider reichte es nicht für ein Weiterkommen in die nächste Runde.

[HIER](#) geht's zu den Ergebnissen in Herren D-Einzel.

Im Herren D-Doppel spielte er an der Seite von Philip Ritz (TTC Köndringen). Nach einem 3:1 gegen Vogel/Kannamüller gewannen die beiden auch im Viertelfinale gegen Fix/Rill in vier Sätzen. Im Halbfinale unterlagen sie dann mit 1:3 gegen Becker/Kaiser. Auch hier kam am Ende trotzdem ein toller 3. Platz heraus - Gratulation Edin!



Deutsches Pokalfinale 2018

Der SBTTV informiert über das Deutsche Pokalfinale, dass am Samstag, den 6. Januar 2018 (wir haben ja jetzt „leider Zeit“) als Final-Four-Turnier um den Deutschen Tischtennis-Pokal in der ratiopharm arena Ulm/Neu-Ulm stattfindet. Vier Top-Teams kämpfen ab 11 Uhr in zwei Halbfinals und einem Finale um den ersten großen Titel des neuen Jahres.

Titelverteidiger Borussia Düsseldorf um Topstar Timo Boll bekommt es im Halbfinale mit dem SV Werder Bremen zu tun, der sich mit dem Ägypter Omar Assar exzellent verstärkt hat. Im Parallelspiel trifft der 1. FC Saarbrücken TT um Doppel-Europameister Patrick Franziska auf die Lokalmatadore der TTF Liebherr Ochsenhausen, die von dem Weltranglistenachten Simon Gauzy aus Frankreich angeführt werden. Die Sieger beider Parteien stehen sich anschließend im großen Finale gegenüber und es entscheidet sich, wer die begehrte Trophäe in die Höhe stemmen darf.

Wer hier Interesse hat, kann die Tickets einfach und bequem [HIER](#) bestellen. Mit dem Promotion Code Pokal-Finale_VIKSI erhält man 20 Prozent auf alle verfügbaren Ticketkategorien. Dazu einfach den Code in das Feld „Aktionscode“ eintragen und die neue Preisstufe „Kooperationstickets“ auswählen. Das Kontingent ist limitiert und gilt nur bis 17. November 2017, also zögern Sie nicht zu lange!

Vielleicht findet sich eine blau-weiße Abordnung, die den Weg nach Ulm/Neu-Ulm auf sich nimmt?

Weitere Informationen zum Pokal-Finale 2017/18 gibt's [HIER](#).

Die Dritte siegt auch in Bad Krozingen problemlos und ist bereit fürs Spitzenspiel

Bernhard Décard berichtet:

Mit dem frisch gebackenen Doppel-Welt...äh...Vereinsmeister und ewig-jungen Heinz Krüger ging es für die Dritte zum Auswärtsspiel am Montag, den 13. November gegen die 4. Mannschaft aus Krozingen. Getragen von der Souveränität eines Doppel-Vereinsmeisters spielte das Doppel 3 Décard/Krüger eine souveräne Leistung und konnte ebenso wie das Doppel 1 Kapteinat/Hösel einen ungefährdeten Sieg einfahren. Frisch erholt und braun gebrannt unter der herbstlichen Sonne Andalusiens, schaffte es Andy Oßwald gerade noch rechtzeitig in die Krozinger Halle. Das Doppel 2 mit Storch/Oßwald hatte dann auch keine weitere Zeit zu verlieren und legte gleich los wie die Feuerwehr: gegen das stark aufspielende Krozinger Doppel 1 gelang eine 2:0 Satzführung. Im weiteren Spielverlauf stellten sich die jungen Gegner Hörsch Junior & Lachenmaier allerdings zunehmend besser ein und gewannen denkbar knapp mit 11:9 gegen Frank und Andy im fünften Satz.

Frank Storch spielte im vorderen Paarkreuz einen souveränen 3:0 Sieg ein. Rainer Kapteinat spielte in seinem Einzel einen furiosen ersten Satz und traf jeden Ball, den die Krozinger



Nummer 2 ihm auf die Platte retournierte. Satz 2 und 3 gingen dann an den Gegner, bevor Rainer sich auf seine Stärken besann und die Sätze 4 und 5 wieder jeweils mit 11:8 gewann. Im mittleren Paarkreuz gaben sich Bernhard Décard und Tino Hösel keine Blöße. Beim Stand

von 6:1 kam der Auftritt von „uns Heinz“ Krüger, der mal wieder in den blau-weißen Jungbrunnen



gestiegen war und mit seiner Beweglichkeit und Hartnäckigkeit den Gegner Hörsch Senior in fünf Sätzen zermürbte. Bravo Heinz, wo steht noch mal Dein Jungbrunnen*? Andy Oßwald spielte in seinem Einzel stark auf und bewies Nervenstärke: nach 2:0 Satzführung gab er den dritten Satz denkbar knapp mit 11:13 ab, konnte jedoch im vierten Satz wieder eine 7:3 Führung herausspielen, bevor sechs Punkte in Folge verloren gingen. Tino nutzte beim Stand von 7:9 den Time-Out und gab Andy noch mal die richtigen Worte mit auf den Weg. Endstand 12:10 für Andy im vierten Satz und damit 8:1 für die Blau-Weißen. Im Letzten Spiel des Abends setzte Rainer Kapteinat den Deckel drauf, so dass am Ende ein souveränes



9 : 1 für die Dritte zu Buche stand.

Immer noch beeindruckt von Heinz Krügers Leistung gaben sich Frank Storch und Bernhard Décard nach dem Spiel noch auf die Suche nach dem Jungbrunnen, fanden jedoch nur eine Rothaus und Waldhaus Zapfhahnquelle in der Kneipe Mondos. Ob auch der Bierbrunnen hilft, muss sich noch zeigen: nächste Gelegenheit für die Dritte ist im Spitzenspiel am 28.11.17 gegen den SSV in der Sepp-Glaser Sporthalle. Zuschauer sind herzlich willkommen!



* Der Beweis: Heinz Krüger im Jungbrunnen, gemalt von Lucas Cranach 1546

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Vierte holt Punkt in Bötzingen

Uwe Pottberg berichtet:

Zum zweiten Mal hintereinander konnte die Vierte am Montag, den 13. November Unentschieden spielen, wobei die Ausgangslage gegen den Tabellenführer Bötzingen durch das Fehlen dreier Stammspieler nicht die beste war. Aber es war auch noch mehr drin an diesem Abend. So konnte eine 3:1 Führung von Bötzingen in ein 3:4 gewandelt werden. Dann war der TV Bötzingen wieder dran und konnte auf 6:4 fortziehen. In unserer anschließenden Aufholjagd ging leider in den nächsten fünf Spielen Peter Ueckerseifer's Spiel nach 2:0-Satzführung doch noch an Bötzingen, während die anderen alle gewonnen werden konnten. So ging es beim Stande von 7:8 für uns in das Abschlussdoppel, wo Volker Löser und Uwe Pottberg dieses Mal nicht durch ihre Nervenstärke siegen konnten. Erfolgreicher Spieler war Volker Löser mit zwei Siegen im Einzel und einem im Doppel.



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Sechste siegt klar gegen Ehrenkirchen

Matthias Adam berichtet:

Am vorletzten Spiel in der Vorrunde am Dienstag, den 14. November versammelte sich die sechste Mannschaft mit Arkadij Lechowizer, Axel Schneider, Julian Zimmermann und Matze Adam in der Sepp-Glaser-Sporthalle um den Gast Ehrenkirchen zu empfangen. Mit den bewährten Doppeln Arkadij und Axel an eins und Julian mit Matze als Doppel zwei ging es los. Unser Doppel eins konnte nach dem verlorenen ersten Satz ausgleichen, verlor aber Satz 3 und 4. Das Doppel zwei startete mit einem knappen Sieg in Satz eins, wurde dann aber immer sicherer und holte mit einem 3:0 den ersten Punkt des Abends, dem noch mehr folgen sollten.

Julian Zimmermann fand nur mit Problemen in sein Spiel, konnte es aber mit 3:1 für sich entscheiden. Axel Schneider verlor gegen die eins aus Ehrenkirchen den zweiten Satz deutlich. Gut, dass er die übrigen Sätze souverän für sich entscheiden konnte - Klasse! Es folgte das hintere Paarkreuz. Matze Adam hatte wie so oft Startprobleme und gab den ersten Satz knapp ab. Umso deutlicher gelang ihm der Satzausgleich. In Satz vier und fünf sollte es nochmal spannend werden. Beide endeten zu zehner, glücklicherweise mit dem guten Ende für den Blau-Weissen. Arkadij Lechowizer kämpfte ob einem knappen Spiel um jeden Punkt und wurde mit einem 3:1 belohnt. Julian Zimmermann traf in seinem zweiten Spiel nach Lust und Laune. Dementsprechend klar ging das Match mit 3:0 an den Gastgeber. Fast ebenso deutlich musste sich Axel Schneider einer starken Nummer zwei der Gäste geschlagen geben. Gefühlt knapper aber wieder in fünf Sätzen konnte Matze Adam Punkt sieben holen. Arkadij Lechowizer startete mit Schwierigkeiten in Spiel. Im Laufe des Spiels gewann er immer mehr Sicherheit und mit knappen 3:2 Sätzen das Spiel. Der erste Sieg der sechsten Mannschaft mit **8 : 2** ist geschafft. Ob das im nächsten Spiel gegen Pfaffenweiler wiederholt werden kann ist fraglich - aber wer weiß :)



[H I E R](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Erste scheidet im Pokal gegen Endingen II

Malte Krukenberg berichtet:

Die erste Mannschaft hat sich am Dienstag, den 14. November aus dem Pokalwettbewerb verabschiedet und kann sich nunmehr auf das Ziel Aufstieg in der Liga konzentrieren. Die trotz aller im Vorfeld bekannten Personalsorgen für den Pokal gemeldete 1. Mannschaft musste gestern zu allem Überfluss auch noch auf die immer motivierten Stammspieler Benjamin Rasem und Volker Glück verzichten. Stattdessen rückten Malte Krukenberg und Frank Storch ins Team. Insgesamt stand das Spiel schon unter denkbar schlechten Vorzeichen, denn Lutz Riegger (1) hatte nur 4 Stunden geschlafen und Malte Krukenberg (2) schleppte sich trotz universitärer Verpflichtungen bis 20:00 Uhr auf 20:15 Uhr zum Spiel. Immerhin Frank Storch (3) hat bis zum Redaktionsschluss noch keine Ausreden vorgebracht.



So besiegte sich vor allem unsere Nr. 2 in seinem Spiel gegen die gegnerische Nr. 1 mit unkonzentriertem, uninspiriertem und müdem Spiel selbst. Die keinesfalls übermächtige Gegnerin brauchte lediglich „ihren Stiefel“ herunterspielen und gewann 3:1. Am Nachbartisch kämpfte sich Lutz Riegger über fünf Sätze mit viel Willen zum Sieg. Auch Frank Storch war nicht auf der Höhe seines Schaffens und besiegte sich selbst, da er nach eigener Aussage „mehr Konzentration dafür verbrauchte sich nicht aufzuregen, statt zu spielen“. Am Ende stand eine im Ergebnis zu deutliche 0:3 Niederlage. Das vorgezogene Spiel Nr. 1 vs. Nr. 1 verlief ähnlich: Lutz gab sich viel Mühe, musste sich letztlich aber ebenfalls geschlagen geben. Symptomatisch für den ganzen Abend stand dann am Schluss das Doppel Riegger/Krukenberg vs. Winterhalter/Klabe. Das nominell weitaus stärkere Heimdoppel spielte unkonzentriert und vergab, vor allem in Person des unterirdisch spielenden Maltes, viele Chancen. Zum Glück war das Spiel nach vier Sätzen zugunsten des Gegners beendet und alle durften schnell nach Hause ins Bett. Alles in allem ein viel zu langer Artikel für ein unterirdisches Spiel. Am 21.11. greift die Erste, wie immer mit Ersatz, wieder ins Aufstiegsrennen in der Liga ein. Hoffentlich mit mehr Erfolg.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Sieg der zweiten Mannschaft im Pokal gegen Merdingen

Norbert Wunsch berichtet:

In der zweiten Runde des C Pokals traf die zweite Mannschaft in ihrem Heimspiel am Dienstag, den 14. November auf den TV Merdingen. Blau-Weiss spielte mit Felix Reischmann, Norbert Wunsch und Michael Thoma, die als Nr. 4, 5 und 6 in der zweiten Mannschaft aufgestellt sind. Die Gäste aus Merdingen traten dagegen mit Spielern aus dem oberen und dem mittleren Paarkreuz an, die in der gleichen A Klasse spielen wie unsere Mannschaft. Nach langem Kampf gewann die zweite Mannschaft dieses Pokalspiel knapp mit **4 : 3**. Die Punkte holten jeweils doppelt Michael Thoma und Norbert Wunsch. Besonders erfreulich war, dass beide Spieler ihre Siege gegen höher eingestufte Spieler einfuhren und so für kleine Überraschungen sorgten. Das Team ist jetzt gespannt, wer im Achtelfinale der Gegner sein wird.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



Der blau-weiße Blick

[HIER](#) gibt's einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenstände unserer neun Mannschaften in TT-Click.

Tischtenniswitz der Woche



Das Tischtennispiel ging lange, man gewann knapp mit 9:7 und anschließend ging es noch in das Vereinsheim zum ausgiebigen Feiern. Ein Spieler und Ehemann kommt am frühen Morgen nach Hause. Seine Frau erwartet ihn an der Wohnungstür:
"Dass Du mir überhaupt noch ins Gesicht sehen kannst!"
Darauf er: "Man gewöhnt sich mit der Zeit an alles..."

Das blau-weiße TTR-Orakel

Nicht nur in unserer Tischtennisabteilung, sondern auch darüber hinaus ist Tim Scheffczyk für seine Tischtennis-Analysen bekannt. Für den Schmetterball pickt er sich ein BW-Spiel heraus und rechnet die Wahrscheinlichkeiten für den Spielausgang aus. Diesmal hat er sich das Heimspiel unserer 2. Jugendmannschaft gegen den TTC Eschbach ausgesucht.



Das TTR- Orakel sagt: SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend II - TTC Eschbach 3 : 8



Wahrscheinlichkeiten:

Heimsieg 0,97 %
Unentschieden 3,35 %
Heimniederlage 95,68 %

Abschlussbemerkung:

Liebe Jungs, der Orakeltipp dient hierbei als Orientierung. Jedes Ergebnis, das besser ist als ein 3:8 ist ein beachtlicher Erfolg !!!

Das TTR-Orakel geht immer davon aus, dass beide Teams mit der bestmöglichen Aufstellung antreten.

Das TTR-Orakel meldet sich nächste Woche wieder ;-)

Vergleich letzter Orakel-Tipp:	Orakel	Richtig
TUS Teningen II - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I	4 : 9	7 : 9

Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 17.11. 20:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg II - TV Freiburg-St. Georgen I

So. 19.11. 14:00 FC Bad Säckingen - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Jugend I

Wir wünschen allen Mannschaften viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

TTR-Werte aktuell

(Stand 17.11.2017)

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:



PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1560	(1568)
2.	2.	Rasem Benjamin	1537	(1545)
3.	6.	Pasik Danylo	1536	(1516)
4.	4.	Krukenberg Malte	1526	(1526)
5.	3.	Glück Volker	1520	(1528)
6.	5.	Riegger Lutz	1509	(1522)
7.	7.	Daube Johannes	1492	(1492)
8.	9.	Bauer Christoph	1473	(1464)
9.	8.	Scheffczyk Tim	1464	(1467)
10.	10.	Thoma Michael	1458	(1438)
11.	11.	Wunsch Norbert	1434	(1421)
12.	12.	Linder Sven	1411	(1411)
13.	14.	Silber Tom	1394	(1394)
14.	13.	Reischmann Felix	1382	(1398)
15.	15.	Gracki Heike	1377	(1377)
16.	16.	Kapteinat Rainer	1356	(1360)
17.	18.	Leinfelder Marion	1329	(1329)
	17.	Storch Frank	1329	(1340)
19.	19.	Schubarth Tom	1325	(1325)
20.	20.	Décard Bernhard	1310	(1309)
21.	20.	Beissert Judith	1309	(1309)
22.	22.	Fiorucci Francesco	1299	(1299)
23.	23.	Oßwald Andreas	1291	(1289)
24.	24.	Hösel Tino	1289	(1287)
25.	25.	Ueckerseifer Peter	1276	(1275)
26.	26.	Dobler Michael	1271	(1271)
	26.	Jörder Felix	1271	(1271)
28.	31.	Löser Volker	1264	(1243)
29.	28.	Roßnagel Michael	1261	(1254)
30.	29.	Schaum Maximilian	1260	(1253)
31.	30.	Shadkhin Alexander	1246	(1246)
32.	32.	Katzelnik Wladimir	1200	(1200)

PLATZ		NAME	TTR	
33.	34.	Landes Margarete	1190	(1190)
34.	33.	Pottberg Uwe	1188	(1194)
35.	35.	Krüger Heinz	1182	(1176)
36.	36.	Zäpfel Patrick	1169	(1169)
37.	40.	Gasparovic Edin	1167	(1151)
38.	37.	Puchtler Christine	1165	(1165)
39.	38.	Spätling Bari	1162	(1162)
40.	39.	Pielmaier Herbert	1158	(1158)
41.	44.	Zimmermann Julian	1154	(1140)
42.	41.	Jehle Klaus	1150	(1150)
43.	42.	Schäfle Dorothee	1148	(1148)
44.	43.	Wennberg Anna	1141	(1141)
45.	45.	Hoffmann Karl-Heinz	1135	(1134)
46.	47.	Schneider Axel	1053	(1045)
47.	46.	Schuler Dieter	1050	(1050)
48.	48.	Kapteinat Alina	1037	(1037)
49.	49.	Lechowizer Arkadij	1033	(1027)
50.	50.	Adam Matthias	1020	(1012)
51.	51.	Vollmer Leolo	1018	(1009)
52.	52.	Pütz Jannis	983	(981)
53.	53.	Pfefferle Martin	931	(931)
54.	54.	Eick Lennart	926	(926)
55.	55.	Vollmar Luis	900	(900)
56.	56.	Hillmann Marcus	884	(884)
57.	57.	Zagarov Christian	874	(874)
58.	58.	Forcker Jan	858	(858)
59.	59.	Ziser Marc	804	(804)
61.	61.	Lewald Johannes	-	(-)
61.	61.	Müller Simon	-	(-)

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
- Pressewart -